Eintritt und Reservierung

Eintritt 8,– €, ermäßigt 5,– €
private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr
Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr
Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen Vortrag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr

Telefon 089/2179-221
www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets

Livestream

Der Vortrag wird auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Museums live gestreamt.
www.deutsches-museum.de/livestream

Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über unsere Vortragsreihe »Wissenschaft für jedermann«.

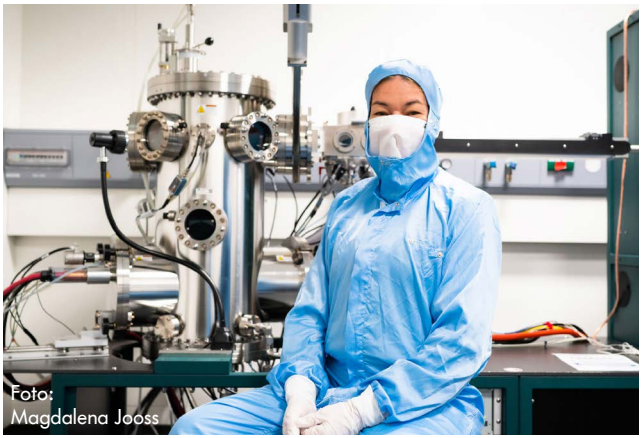
Melden Sie sich für unseren Wissenschaft für jedermann Newsletter an.

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/wissenschaft-fuer-jedermann/newsletter

Deutsches Museum

Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



Herstellung von Nanosaiten im Reinraum: Prof. Eva Weig vor der Apparatur zum Aufdampfen der verschiedenen metallischen Schichten auf die Chips.

Mittwoch, 25. November 2026, 19.00 Uhr

Daten, Sensoren und Quantenforschung – Vier Einblicke in die Elektro- und Informationstechnik

Prof. Klaus Diepold, Prof. Can Dincer,
Prof. Gabriele Schrag, Prof. Eva Weig

Moderation: Prof. Andreas Herkersdorf

Daten, Sensoren und Quantenforschung – Vier Einblicke in die Elektro- und Informationstechnik

Die Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technischen Universität München wird in diesem Jahr 150 Jahre alt. Wo 1876 die erste Vorlesung über elektrische Telegraphie den Grundstein legte, ist heute ein breites Spektrum mit über 40 Lehrstühlen und Professuren abgedeckt. Vier von ihnen stellen sich heute mit einem kurzen Impuls vor.

Prof. Klaus Diepold (Data Processing):
»War Georg Simon Ohm der erste Datenwissenschaftler?«

Prof. Diepold forscht im Bereich der Multimedia-Signalverarbeitung mit Schwerpunkt auf dem Entwurf schneller Algorithmen. Heute konzentriert er sich auf das maschinelle Lernen, u.a. für die Entwicklung moralischer Maschinen sowie die Modellierung und Simulation von Affekten in kognitiven Systemen.

Prof. Can Dincer (Sensors and Wearables for Healthcare):
»Wearables – Das Labor zum Mitnehmen«

Prof. Dincer erforscht bioanalytische Materialien, Sensoren und Mikrosysteme und kombiniert diese mit Datenwissenschaft und Künstlicher Intelligenz für Anwendungen im Bereich One Health, also der vernetzten Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt. Sein Fokus liegt auf Einweg-Chemo- und Biosensoren für die patientennahe Diagnostik sowie auf Wearable-Technologien.

Prof. Gabriele Schrag (Microsensors and Actuators):
»Die Sinne und Muskeln der digitalen Welt: Mikrosensoren und Mikroaktoren in unserem Alltag«

Prof. Schrag entwickelt und optimiert Mikrosensoren, Aktoren und Mikrosysteme. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Methoden des virtuellen Prototypings zur Auslegung und Robustheitssteigerung dieser Systeme. Anwendungen finden sich in den Bereichen Akustik, Mikrofluidik, Sensorsysteme und Bioengineering.

Prof. Eva Weig (Nano- und Quantensensorik):
»Ein Quantum Stille – Wenn Quanteneffekte zum Messinstrument werden«

Prof. Weig erforscht nanomechanische Systeme und freitragende Nanostrukturen für Anwendungen in der Nano- und Quantensensorik. Im Fokus stehen optische und mikrowellenbasierte Messverfahren sowie Themen wie nichtlineare Dynamik, Kopplungsphänomene und elektromechanische Wechselwirkungen im klassischen und im quantenmechanischen Regime.

Moderation:
Prof. Andreas Herkersdorf (Integrated Systems)

Prof. Herkersdorf erforscht Architekturen, Coprozessoren und Beschleuniger für anwendungsspezifische Mehrkern-prozessoren. Anwendungen reichen von Kommunikations-netzen und Automobilelektronik bis zu Visual Computing. Weitere Schwerpunkte sind FPGA-basierte Prototypen, bioinspirierte MPSoC-Systeme sowie Konzepte zur Steigerung von Fehlertoleranz und Energieeffizienz.